

### ANMELDUNG

Um eine gute Arbeitsgruppengröße zu gewährleisten, ist die Zahl der Teilnehmenden an den Werkstätten auf max. 25 Personen begrenzt. Eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen zu Anreise und Zahlung der Teilnahmegebühr erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.

Anmeldeschluss ist der 6. Juni 2016.  
Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das beigefügte Formular.

### TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Gebühr von 20 Euro erhoben. Die Verpflegung während der Veranstaltung wird aus Programmmitteln übernommen. Die Kosten für An- und Abreise sind selbst zu tragen.

### VERANSTALTUNGSORT:

Kolpinghaus auf Schönburg  
55430 Oberwesel  
Tel. 06744 405  
[www.schoenburg.eu](http://www.schoenburg.eu)

### KONTAKT UND INFORMATION:

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Seniorenbüros e. V.  
Bonngasse 10, 53111 Bonn

Ansprechpartnerinnen:  
Stefanie Adler  
Tel.: 0228/18499575  
Mail: [adler@seniorenbueros.org](mailto:adler@seniorenbueros.org)

Agnes Boeßner  
Tel.: 0228/249993-27  
Mail: [boessner@seniorenbueros.org](mailto:boessner@seniorenbueros.org)

### WEITERE INFORMATIONEN:

[www.seniorenbueros.org](http://www.seniorenbueros.org)  
[www.gutlebenimalter.rlp.de](http://www.gutlebenimalter.rlp.de)

Landesinitiative

„Neue Nachbarschaften –  
engagiert zusammen leben  
in Rheinland-Pfalz!“

Einladung zur Werkstatt III  
„Gewusst wie: Gute Öffentlichkeitsarbeit  
und kluge Kooperationen für  
Nachbarschaftsinitiativen“

am 20./21. Juni 2016 in Oberwesel



[www.seniorenbueros.org](http://www.seniorenbueros.org) | [www.gutlebenimalter.rlp.de](http://www.gutlebenimalter.rlp.de)

Gefördert vom



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOGRAFIE



## DIE WERKSTÄTTEN DER LANDESINITIATIVE „NEUE NACHBARSCHAFTEN – ENGAGIERT ZUSAMMEN LEBEN IN RHEINLAND-PFALZ!“

Sie ...

... haben Interesse an einer lebendigen Nachbarschaft vor Ort?

... engagieren sich für ein solidarisches Zusammenleben in Ihrer Umgebung?

... begleiten als Multiplikatorin/Multiplikator Nachbarschaftsprojekte?

Neue Nachbarschaften sind bunt und nie „fertig“. Manche Vorhaben sind schwierig oder erfordern Umwege, andere sind überraschend einfach. Für bestehende und neue nachbarschaftliche Initiativen in Rheinland-Pfalz bieten die Werkstätten Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, gute Beispiele aus der Praxis kennen zu lernen und neue Ideen mitzunehmen. Fachliche Impulse und konkretes Handwerkszeug tragen dazu bei, Ihre Projekte (weiter) zu entwickeln.



### WERKSTATT III – GEWUSST WIE: GUTE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND KLUGE KOOPERATIONEN FÜR NACHBARSCHAFTSINITIATIVEN

Auch eine gute Sache wie ein Nachbarschaftsprojekt ist nicht immer ein Selbstläufer – man muss dafür „trommeln“, in der Öffentlichkeit und bei potenziellen Partnern. Denn nur, wer von der Initiative weiß, kann sich auch daran beteiligen und sie unterstützen.

Was macht unser Projekt besonders? Wie transportieren wir die Botschaft unseres Projektes am besten? Wer sind unsere Wunsch-Kooperationspartner und wie arbeiten wir gut zusammen? Mit klassischen wie ungewöhnlichen Methoden bietet diese Werkstatt Unterstützung in einer zielgenauen Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit.

#### PROGRAMM

##### 20. Juni 2016

- 10.00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 10:30 Uhr „Medien-Café“: Erfahrungen mit der Vermittlung von Botschaften
- 11.30 Uhr Tue Gutes und rede darüber – Keine Angst vor Journalisten, Facebook & Co. Hansheiner Ritzer, Journalist, Sozialmanager bei der Bauhilfe Pirmasens GmbH

- 12.30 Uhr Kleiner Aufwand, große Wirkung: Ideen für ungewöhnliche Werbeaktionen
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Welche Öffentlichkeitsarbeit passt zu mir und meinem Projekt?
- 15.00 Uhr „Marktplatz“: Von der Kunst, sich und sein Projekt gut zu verkaufen
- 18.00 Uhr Ende des Seminartages
- 18.15 Uhr Gemeinsames Abendessen mit informellem Austausch

##### 21. Juni 2016

- 9:00 Uhr Kooperation am Beispiel eines Marmorkuchens
- 9:45 Uhr Gesucht – gefunden: Unser Lieblings-Kooperationspartner
- 12.00 Uhr Dos and Don'ts in der Netzwerkarbeit
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Meine Visitenkarte
- 15.30 Uhr Schlussrunde
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation:

Stefanie Adler (BaS), Agnes Boeßner (BaS)

Referentin: Karin Nell, Ev. Erwachsenenbildungswerk (eeb) Nordrhein

